

Schülerjahrgang 1956/57 feiert Wiedersehen

Mitterteich. (jr) Bis tief in die Nacht hinein dauerte am Samstag ein Klassentreffen des Schülerjahrgangs 1956/1957. Los ging es am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, später besuchten die Teilnehmer einen Gottesdienst mit Kaplan Florian Weindler in der Stadtpfarrkirche. Dabei gedachte man auch der verstorbenen ehemaligen Schulkameraden und Lehrer. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm die Stadtkapelle Mitterteich. Nach einem gemütlichen Abendessen in der „Petersklause“ in Großbüchlberg wurden noch lange Neuigkeiten und Erinnerungen ausgetauscht. Einig waren sich die Teilnehmer, nicht erst wieder in zehn Jahren, sondern schon in fünf Jahren erneut zusammenzukommen. Organisiert hatten das Treffen Stefan Kreiner, Anni Meier, Hildegard Betzl, Karl-Heinz Gleißner, Elfriede Schmid und Franz Summer. Bild: jr



Beliebt im Dorf seit 65 Jahren

Sie werden immer weniger, die kleinen Dorfwirtshäuser. In Königshütte ist die Welt aber noch die Ordnung, hier existieren immerhin drei Gasthäuser und das bewirtete Schützenheim. Im „Bergstüberl“ gibt es heuer einen besonderen Grund zum Feiern.

Königshütte. (jr) Es geht steil bergauf, bevor die Besucher das auch als Gasthaus Malzer bekannte „Bergstüberl“ erreichen. Vor 65 Jahren wurde es als Flaschenbierhandlung von August und Anna Malzer gegründet. Nach und nach entstand daraus ein Wirtshaus. Die heutige Chefin Rita Malzer leitet das „Bergstüberl“ seit 1989. Regelmäßig öffnet es nur am Sonntagabend, aber bei Bedarf auch an anderen Tagen, etwa wenn Feiern anstehen. „Ich bin Wirtin auf Bestellung“, erklärt Rita Malzer.

„Herzstück“ des Gasthauses ist der Stammtisch, der sich jeden Sonntag

ab 20 Uhr zum gemütlichen Beisammensein trifft. Zwischen 12 und 15 Personen sind regelmäßig vor Ort. Wichtigstes Thema ist der Fußball, wie Manfred Schwägerl betont. Eifrig diskutiert wird über die Spiele der umliegenden Vereine und der Bundesliga-Clubs. Beliebt ist das wöchentliche Tippspiel. Jeder, der beim Tippen der Ergebnisse des nächsten Spieltags mitmacht, zahlt etwas in eine Kasse ein. Nach dem Ende der Bundesligasaison gibt es davon immer ein Festessen. Max Mark, ebenfalls ein jahrzehntelanger Stammgast, schwärmt bei dieser Gelegenheit von den Kochkünsten der Wirtin.

Beliebt ist das „Bergstüberl“ auch bei den Vereinen, darunter der Männergangsverein Königshütte. Alle zwei Wochen kommen die Sänger zum Stammtisch zusammen. Rita Malzer ist glücklich über den engen Zusammenhalt im Dorf und die Treue der Einheimischen zu ihrem Wirtshaus. Der 62-Jährigen macht ihre Arbeit nach wie vor Freude und sie hofft, dass der Sonntags-Stammtisch und die Vereine das „Bergstüberl“ noch lange mit Leben füllen werden.



Sie versichert: „Ich mache weiter, solange es mir Spaß macht und solange es eben geht.“

Zum Jubiläumsabend war auch Geschäftsführer Michael Hösl von der gleichnamigen Mitterteicher Brauerei gekommen, gemeinsam mit „Miss Weißbier-Resi“ Martina Bleistein. Seit 65 Jahren ist die Brauerei auch Bier-Lieferant des „Bergstüberls“. Dazu hatte Hösl eine Dankur-

„Bergstüberl“-Wirtin Rita Malzer (Mitte) erhielt zum 65-jährigen Bestehen des Gasthauses eine Dankurkunde von Brauereichef Michael Hösl und „Miss Weißbier-Resi“ Martina Bleistein. Irrtümlicherweise ist darauf vom 60-Jährigen die Rede, weshalb eine neue Urkunde nachgereicht wird. Bild: jr

kunde dabei. Darauf ist irrtümlicherweise aber vom 60-Jährigen die Rede, weshalb er die Übergabe einer neuen Urkunde ankündigte. Auch für die Zukunft wünschte sich Brauerei-Chef Michael Hösl eine gute und lebendige Partnerschaft.

Zur Feier des Tages durften sich die Gäste verschiedene Spezialitäten schmecken lassen, darunter Gänsebrust und Knödel.

Polizeibericht

Geparkter Seat zerkratzt

Mitterteich. Ein Unbekannter hat einen Seat Leon zerkratzt, der zwischen Dienstag, 17. Oktober, und Mittwoch, 18. Oktober, auf einem Firmenparkplatz in der Schulgartenstraße abgestellt war. Der auf beiden Seiten des Autos angerichtete Schaden beläuft sich auf circa 1000 Euro. Um Zeugenhinweise bittet die Polizeiinspektion Waldsassen unter Telefon 09632/8490.

Kurz notiert

Sammlung für Kriegsgräber

Leonberg. In der Gemeinde Leonberg führen Mitglieder der Soldatenkameradschaft in den kommenden Tagen wieder eine Sammlung im Auftrag der Kriegsgräberfürsorge durch. Der Erlös der Sammelaktion dient der Pflege und Instandhaltung von über 833 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten.

Ortsgeschehen

Mitterteich

Katholische Gottesdienste. St. Jakob: Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz. – Mittwoch: 9.30 Uhr Inklusiver Gottesdienst Schulen und Kindergärten. **Lebenszentrum:** Mittwoch: 15.30 Uhr Rosenkranz.

Kinderschutzbund – „Rappelkiste“. Kinderbetreuung im Mehrgenerationenhaus. Telefon 0160/98 16 84 11 oder 0157/35 47 80 34.

Eissporthalle. Heute von 15 bis 17 Uhr öffentlicher Eislauf.

Hallenbad. Heute von 17.15 bis 21 Uhr geöffnet.

Mehrgenerationenhaus. Büro heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet. – 14.30 Uhr Erzählcafé.

Stadtbücherei. Heute von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

AWO – Menschen mit Demenz. Heute, 14 bis 17 Uhr, Betreuung im AWO-Haus der Pflege.

Krippenschnitzer. Heute, 17.30 Uhr Jugendschnitzen. 19 Uhr Erwachse-

ne; Schnitzraum/Museum. Interessenten willkommen.

SV – Fußball. Heute, Training der Juniorenmannschaften. Auskunft bei Hans Rüth unter Telefon 09633/2765.

Schachclub. Heute, 19.30 Uhr, Spielabend im Mehrgenerationenhaus.

Singkreis „Vetter Hannes“. Mittwoch, 19.30 Uhr, Treffen für alle Freunde bodenständiger Musik im Naturfreundehaus.

Stiftland-Reha. Heute, 16 Uhr und 17.45 Uhr Rehasport.

TuS – Fit ab 50 - Frauen. Heute, 19 bis 20 Uhr, Training in der Grundschulturnhalle.

Steinmühle

Katholische Gottesdienste. Kirche St. Josef: Dienstag: 8.45 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Messe.

Leonberg

Katholische Gottesdienste. Pfarrkirche: Mittwoch: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messe Wölfl.



Museumsnacht ein Besuchermagnet

Mitterteich. (Inz) Enormes Interesse fand die Mitterteicher Museumsnacht: Rund 400 Besucher strömten im Laufe des Abends in die Einrichtung, wie stellvertretender Fördervereinsvorsitzender Stefan Grillmeier hochofrendlich berichtete. „Die Leute haben uns förmlich überrannt.“ Schon gleich zu Beginn der Veranstaltung war das Museumscafé (Bild) prall gefüllt, so dass die Hel-

fer vom Förderverein weitere Tische und Stühle aus anderen Räumen holten. Zweimal habe man den Zoigl-Vorrat aufstocken müssen, Brotzeiten und Suppen seien einhalb Stunden vor dem Ende restlos ausverkauft gewesen, so Grillmeier weiter. Wegen der guten Stimmung hätten auch die Musiker der „Malá česká kapela“ eine Stunde länger gespielt als geplant. Zahl-

reiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Neues Glas“ von Engelbert Süß zu besichtigen und den Mitterteicher Schnitzern bei der Arbeit zuzusehen. Vor Ort war auch Claudia Sollfrank mit Fimo-Kunsthandwerk-Artikeln. Einen Dank richtete Stefan Grillmeier eingangs an Marion Papsch und ihr Team für die Organisation. Bild: Inz